

Getreide- und Rapsernte ...

Relativ früh ist in unserem Gebiet die Getreideernte angelaufen. Die bisherigen Ernteergebnisse bei der Wintergerste sind bei Ertrag und Qualität sehr zufriedenstellend. Ob dieses Niveau bei den anderen Kulturen auf Grund der vielerorts trockenen Bedingungen im Juni gehalten werden kann, ist aktuell nicht absehbar.

Die weitere Entwicklung des Marktes bleibt abzuwarten. Die eigentlichen Gesetze des Marktes spielen eine untergeordnete Rolle. Vielmehr wird der Markt durch weltpolitische und gesamtwirtschaftliche Einflüsse geprägt, die niemand mehr vorhersehen kann. Dadurch werden wir weiter große Preissprünge erleben, die man vor einem Jahr noch für unreal gehalten hätte.

Im Getreidebereich erleben wir auf der Welt eine angespannte Versorgungssituation, die nicht nur allein dem Krieg in der Ukraine geschuldet ist. Wenn sich die Kriegssituation dort nicht ändert, wird definitiv die Ware aus der Ukraine auf dem Weltmarkt fehlen. Russland erwartet eine Rekordernte.

Die zum Export zur Verfügung stehenden Mengen werden ihren Weg finden. Dennoch wird die Nachfrage nach exportfähigem Getreide hoch bleiben.

Neben einer hohen Nachfrage auf den Weltmärkten treffen wir aber auf eine unsichere Nachfrage nach Mischfutter aus unserem heimischen Markt. Aktuell kann man nicht abschätzen, wie groß die Nachfrage nach Schweinefutter im Herbst sein wird und welche Mengen an Futtergetreide hierfür benötigt werden. Im Ölsaatenbereich sehen wir eine vergleichsweise gute Markversorgung. Hier müssen aber die guten Aussichten erst geerntet werden. Die Unsicherheit auf der Nachfrageseite, vor allem im Bereich Biokraftstoffe, lässt aber auch hier keine verlässliche Prognose zu.

Die Preisentwicklung der Vorkontrakte für diese Ernte zeigt eine noch nie dagewesene Bandbreite. Schon im Winter wurden Kontrakte geschlossen, die auf dem höchsten Niveau der letzten 10 Jahre sind. Dass wir in eine Situation kommen, die die Welt an den Rand eines Weltkrieges bringt und alle Preise explodieren lässt, konnte niemand wissen. Bei der Belieferung der Kontrakte, die niedriger sind als das aktuelle Tagespreisniveau, sollte man aber auch im Hinterkopf behalten, dass diese Ernte zum größten Teil noch mit günstigeren Mitteln produziert wurde als es aktuell und in der nahen Zukunft möglich sein wird.

Wir wünschen allen eine gute Ernte mit zufriedenstellenden Ergebnissen und hoffentlich eine ruhigere, friedlichere Zukunft.

Folgende Information zur Abwicklung der Ernte:

1. Preise werden von uns grundsätzlich freibleibend genannt. Kommt damit unmittelbar ein Geschäft zustande, so gelten sie natürlich. Bei Lieferungen über das Wochenende gelten immer die von uns am Montag veröffentlichten Preise. Zu den gültigen Tagespreisen kann man seine Erntemengen jederzeit verkaufen.
2. Die Erntemengen, die nicht kontraktiert oder explizit an HANSA verkauft wurden, gehen automatisch in die Einlagerung. Hier möchten wir für Sie die Entscheidungsfindung flexibilisieren. Die Einlagerungen sind bis zum 31.08.2022 für Sie kostenlos. Dann muss über eine kostenpflichtige Einlagerung von mind. drei Monaten oder einem Verkauf entschieden werden. Beim Verkauf, nach oder innerhalb der kostenfreien Einlagerung, gilt der Tagespreis der Verkaufsentscheidung, nicht der Preis der Lieferung
3. Vorhandene Einkaufskontrakte werden grundsätzlich vorrangig bedient.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unsere Mitarbeiter an den Standorten oder im Außendienst. Zu Ihrer Information bieten wir Ihnen außerdem eine tägliche **Markt-Info per E-Mail**. Börsenkurse in (nahezu) Echtzeit und unsere vollständigen Erntebedingungen finden Sie unter www.HANSA-Landhandel.de.

Plötzlich Leben im Futtersilo

In Mischfuttersilos bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen, das ist nicht zu verhindern. Eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung verhindert Schlimmeres. Ablagerungen im Futtersilo sind der ideale Nährboden für Hefen, Schimmelpilze, Bakterien und Schädlinge. Besonders gefährdet sind Außensilos, da sie Witterung und Temperaturschwankungen ausgesetzt sind und dadurch Kondenswasser entstehen kann. Der Standort der Außensilos sollte daher gut durchdacht sein, idealerweise ein schattiger Platz an der Nordseite eines Gebäudes. Die Temperaturschwankungen sind dann geringer und die Kondenswasserbildung wird vermindert.



Feuchtigkeit fungiert als wichtiger Treiber für Ablagerungen, die Nässe kommt in der Regel nicht vom Futter, sondern aus der Luft. Besonders in der Übergangszeit, wenn die Tage warm, aber die Nächte kühl sind, nimmt das Risiko deutlich zu. Die Luft im freien Siloraum kann sich an heißen Sommertagen auf über 50°C erwärmen, dabei nimmt sie Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und bindet diese. In der Nacht wiederum kühlt die Luft schnell ab und verliert Wasser, dieses schlägt dann auf der Futteroberfläche oder an der freien Silowand nieder. Mengen von 1-2 Liter an Feuchtigkeit reichen aus, um gemeinsam mit Futterresten einen idealen Nährboden für Pilzsporen zu bilden. Beginnt das Pilzwachstum, ist es nur schwer aufzuhalten und im Laufe des Sommers rollt eine Pilzlawine los.

Den Kreislauf kann man nur durchbrechen, wenn Futtersilos und Entnahmetrichter regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Spezialisierte Unternehmen reinigen, desinfizieren und trocknen die Silos professionell und mit moderner Technik. Eine neue Befüllung ist am selben Tag möglich.



Hier finden Sie einen Bericht der professionellen Reinigung aus der Top Agrar 04/2022:

Außensilos

Die Silokapazitäten sollten zu Viehbestand und Futterbedarf passen. Sie als Kunde nutzen dadurch Mengenrabatte und wir verringern die Anfahrten auf die Betriebe. Wir bieten Ihnen neue GFK-Silos (inkl. Dachentlüftungsventil und Einstiegs Luke) in verschiedenen Größen über unseren Lieferanten Jochen Göring an. Alle Silos mit spiegelglatter Innenfläche können wahlweise mit Handschieber oder Schneckenkasten ausgestattet werden. Weiteres Zubehör ist möglich, z.B. Spiraltechnik für Melkroboter und Futtermischwagenschnecken. In Tarmstedt steht bei Firma Jochen Göring ein **HANSA-Silo** auf dem **Stand H 5**.



HANSA-Ausbildungsnews

Haben Sie Lust in unserem Unternehmen eine Ausbildung zu absolvieren und möchten sich einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit Zukunftschancen sichern? Wir suchen zuverlässige und einsatzfreudige Auszubildende / Umschüler für folgende Berufsfelder:

- **Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
- **Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)**
- **Fachkraft für Agrarservice (m/w/d)**

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung (Kontakt: Nina Lahde ; Bewerbung@HANSA-Landhandel.de).